

Freiheiten Reserve kehrt mit ausgeglichener Bilanz heim

Die SB II startet in der 2. Bundesliga Luftgewehr.

Von Robert Koch

Jork. Am vergangenen Wochenende stand auch für die zweite Luftgewehr-Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit der Saisonstart an, das Team tritt wie in den vergangenen Jahren in der 2. Bundesliga Nord an. Mit 2:2-Punkten verlief der Saisonauftakt in Jork zufriedenstellend.

Im ersten Duell trafen die Harzer auf Freischütz Rautheim. Zwar hatten die SB-Schützen mit 1.944 zu 1.940 bei der Gesamtzahl der Ringe die Nase vorn, dennoch mussten sie sich mit 2:3 geschlagen geben. Jacqueline Völker an Position eins (394:388 gegen Julia Schwieger) und Maik Wonigkeit an vier (385:384 gegen Nickolai Malte Kristensen) punkteten für die Freiheit. Sören Meissner musste sich trotz 392 Ringen geschlagen geben, Lukas Fischer unterlag hauchdünn mit 386:387. Die Entscheidung fiel schließlich im Stechen an Position fünf, nachdem Monja Neder für die SB und Sven Kohlhouse für Rautheim jeweils 387 Ringe erreichten. Im Shoot-Off hatte allerdings Kohlhouse die Nase vorn.

Starker Auftritt gegen Gastgeber

Im zweiten Duell des Tages gegen den Gastgeber SV Ladekop konnten sich die Freiheitler nochmals steigern. Lediglich Jacqueline Völ-



Lukas Fischer.

FOTO: VEREIN

ker im Aufeinandertreffen der Top-schützen hatte das Nachsehen, trotz starker 394 Ringe. Ihre Gegnerin Jessica Kregel schaffte mit 396 Ringen allerdings das beste Ergebnis des Tages.

Dafür lief es auf den weiteren Positionen wie geschmiert. Sören Meissner ließ beim 392:385 gegen Alexander Meinking keine Zweifel aufkommen. Auch Lukas Fischer setzte sich gegen Sarah Schilling sicher durch (393:389). Die für Wonigkeit auf Position vier ins Team gerückte Lisa Gewecke (389:387 gegen Christoph Egger) punktete ebenso wie Monja Neder (386:377 gegen Dirk Sydow).